

### Letzte Drahtnachrichten.

**Die Eisenbahntarifverhandlungen beschlossen.**  
**Belgrad, 6. Oktober.** In der gestrigen Sitzung des belgischen Ausschusses des Reichs-Eisenbahnamtes wurden die Vorschläge der Verwaltung auf Tarifveränderungen gegen 3 Stimmen angenommen. Danach erhöhen sich die Eisenbahntarife ab 15. Oktober um 50 % der jenseit geltenden Sätze, ausgenommen sind die Posttarife für Postpakete und Briefe, die in der bisherigen Höhe bestehen bleiben. Die Posttarife, die vom 1. November ab um 100 % erhöht werden, werden zum 1. Dezember um weitere 50 % gesteigert, jedoch ist dann das Verbot der heutigen Höhe beizubehalten. Zur Ausgleichung der Posttarife an die Eisenbahntarife soll zum 1. Januar eine weitere Steigerung der Posttarife eintreten, jedoch dann in der 2. und 4. Klasse der Post des Hundertsatzes des Friedenspreises beträgt. Der Ausschuss beschloss sich dann mit der Frage eines Beistandsschlusses für Auslandes im innerdeutschen Verkehr. Schließlich wurde einstimmig ein Antrag des Eisenbahnrates held angenommen, wonach der seit altesse in internationalen Verkehr beschlossene Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung der Auslandes mit den Inländern auch in Zukunft beibehalten wird.

**Neue Gesetze. Steuererhöhungen.**  
**Berlin, 6. Oktober.** Der Reichsrat hat den Entwurf des Jugendgerichtsgesetzes nach den Beschlüssen des Ausschusses angenommen. Nach dem Entwurf ist die Altersgrenze für die Strafmündigkeit vom 12. auf das 14. Lebensjahr heraufgesetzt. Für den außerordentlichen Notstandsmassnahmen für Sozialrentner, wie die Begleitung sie in Aussicht genommen hat, erklärte sich der Reichsrat einverstanden. Die Steuerkurse aller zum Warenhandel zugelassenen und die Steuerwerte der nachgelassenen Wertpapiere wurden für das Reichsmonopol endgültig festgesetzt unter Berücksichtigung der von den Vertretern der Banken und Börsen geäußerten Wünsche.

**Lebenshaltungskosten.**  
**Berlin, 6. Oktober.** Infolge der anhaltenden starken Preissteigerung aller Lebensbedürfnisse ist die vom Statistischen Reichsamte festgestellte Indexziffer für die Lebenshaltungskosten (Nahrung für Ernährung, Bekleidung und Wohnung) im Durchschnitt des Monats September auf 1137,6 gegen 7029 im August gestiegen. Die Steigerung gegenüber dem Vormonat beträgt somit 61,8 vom Hundert. Die Indexziffer für die Ernährungsausgaben im September ist auf 15417 berechnet worden, die Steigerung gegenüber August auf 58,2 vom Hundert. Eine bedeutend starke Verteuerung ist für die Bekleidungsausgaben festgestellt worden, die vom Statistischen Reichsamte jetzt ebenfalls regelmäßig erhoben wird. Die Indexziffer für die Bekleidungsausgaben beträgt für September 26000, gegenüber 12571 im Vormonat, die Steigerung mithin 108,8 vom Hundert. Unter Einschluss der Aufwendung für Bekleidung berechnet sich die Reichsindexziffer für September auf 13819. Die Steigerung gegenüber der Augustzahl von 7765 beträgt somit 71,5 vom Hundert.

**Offiziere fremder Nation verhaftet.**  
**Wien, 6. Oktober.** In Wien sind einige Offiziere tschechoslowakischer Armee verhaftet worden. Ihre Schuld ist nicht bekanntgegeben, es steht aber fest, daß es sich um Offiziere handelt, die in fremden Diensten standen haben und eine Gefahr für den Staat bedeuten. Die Untersuchung und die Verhaftungen werden fortgesetzt.

**Die Jagstlegion aus Bogen abgezogen.**  
**Bonn, 6. Oktober.** Das Presseamt des Reichs-Kommandos in Bogen hat bekanntgegeben, daß die Jagstlegion aus Bogen abgezogen ist und in ihre Heimat zurückkehrt, nachdem sie ihr Ziel erreicht habe. Das tschechische Programm werde von den Bogen Jagstlegion nach den bisherigen Richtlinien weiter verfolgt werden.

**Abtritt des Prager Kabinetts.**  
**Prag, 6. Oktober.** Ministerpräsident Dr. Benesch hat gestern nachmittag nach einer außerordentlichen Sitzung des Ministerrates dem Präsidenten der Republik den Abtritt des Kabinetts unterbreitet. Der Präsident hat das Gesuch angenommen und die Minister mit der Weiterführung der Staatsgeschäfte bis zur Ernennung eines neuen Ministeriums beauftragt.

**Amerikanische Bemannungsforforderungen.**  
**London, 6. Oktober.** Einer Exchange-Meldung zufolge erklärte ein offizieller Wortführer der amerikanischen Regierung, bevor die Vereinigten Staaten direkt mitteilen würden, die europäischen Finanzen wiederherzustellen, müßten die auswärtigen Länder sich bereit erklären 1) zu einer großen Verminderung der Ausgaben für militärische Streitkräfte, 2) zur Preisgabe von ungefähr 80 Prozent der deutschen Reparationen und 3) zur Preisgabe der habsburger imperialistischen Bestrebungen, die zu Beunruhigung und zu Krieg führten.

**Friedenskonferenz in Smyrna.**  
**London, 6. Oktober.** In der Antwort der Angoraregierung auf die Einladung der Alliierten heißt es u. a., die Zusammenkunft in Madania werde die militärische Lage präzisieren, und ihre Entscheidung werde in allen Punkten ausgeführt werden. Was die Friedensverhandlungen anbetreffe, so sei die Türkei bereit, Vertreter zu entsenden, um einen Vertrag zwischen der Türkei und Griechenland sowie den Alliierten abzuschließen. Die Note schlägt vor, daß die Konferenz am 20. Oktober in Smyrna zusammentrete und bedauert, da eine wichtige Frage die Kontrolle der Meerengen sei, daß Rußland, die Ukraine und Georgien nicht eingeladen seien. Die Türkei schlägt vor, diese Staaten einzuladen.

**Neue französische Vorkämpfer.**  
**Paris, 6. Oktober.** Nach einer Meldung der Agence Havas werden unter Vorbehalt der Zustimmung der beteiligten Regierungen der gegenwärtige Vorkämpfer in Brüssel de Margerie zum Vorkämpfer in Berlin und der Direktor der Handelsabteilung im Ministerium des Auswärtigen Maurice zum Vorkämpfer in Brüssel ernannt werden.

**Türken gegen Bolschewisten.**  
**Paris, 6. Oktober.** Die Chicago Tribune meldet,

haben Truppen unter Paschas zwei bolschewistische Divisionen bei Samorant vernichtet.  
**Ein Gouverneur für Thrazien.**  
**Wien, 6. Oktober.** Blättermeldungen zufolge ist der ehemalige Leiter der Militärkommission in Konstantinopel General Katakakis zum Gouverneur von Thrazien ernannt worden.

**Der Kollar rufterte heute vormittag in Berlin beobachtet mit 2175.**

**Kirchennachrichten.**  
**St. Nikolai.**  
 17. Sonntag nach Trin, 8. Oktober: Kollekte zur Nothilfe f. d. v. Gesamtverband d. Inn. Mission Sachsen gepflegten Anstalten u. Christ. Liebeswerke. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst: Pfarrer Lehmann; nachm. 11 Uhr Kindergottesdienst B: Pf. Lehmann; nachm. 1/2 3 Uhr Jugendliturgie des 1. Bezirkes: Pfarrer Lehmann; nachm. 1/2 3 Uhr Taufen: Pf. Lehmann; nachm. 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst, insbesondere f. d. Ostern 1920, 21 und 22 Konfirmierten und deren Angehörige des II. Bezirkes: Pf. Dertel. Abends 7 Uhr Jungfrauenverein, 8 Uhr Männerverein.  
 Montag: Konfirmationsstunde III. Bezirk Knaben nur um 8 Uhr (nicht 8 Uhr). Abends 1/2 3 Uhr Posaunenchor, 8 Uhr Kirchenchorprobe. — Dienstag abends 8 Uhr Versammlung der kirchlichen Helfer des 1. Bezirkes im kleinen Pfarrhausaal: Pfarrer Lehmann. Abends 8 Uhr Marienverein. — Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im großen Pfarrhausaal: Pfarrer Herzog. Rom. 2. Lehrgang für die Frauenvereine: Donnerstag vorm. 9 Uhr im großen Pfarrhausaal: Anbacht P. Drees. Begrüßung und Eröffnung. Vortrag d. Frau Pfr. v. Kunde aus Oelsnitz: Wie gestalte und leite ich den Frauenverein? (Praktische Hinweise). Nachm. 3 Uhr beseitigt: Vortrag von P. Drees: Wie rede und einlege ich im Frauenverein? Abends 8 Uhr: Eoan-gellisation in der Nikolikirche. Thema: Der Weg zum Frieden. P. Drees. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen! — Freitag vorm. 1/2 9 Uhr im großen Pfarrhausaal: Anbacht P. Drees. Vorm. 9 Uhr beseitigt: Vortrag der Frau Pfr. Stange-Dreesen: Die Sorgen unserer Kraft. Nachm. 3 Uhr beseitigt: Vortrag von P. Drees: Die Arbeit der Frau in der Not der Zeit. Redebungen. Frotgelassen. Alle Frauen und jungen Mädchen sind dazu herzlich eingeladen. — Donnerstag abends 8 Uhr Männerabend. Christl. Verein junger Männer besucht Donnerstag abends die Evangelisation! — Freitag abends 1/2 3 Uhr Bibelstunden für konfirmierte Töchter: Pf. Herzog. Luc. 7. Abends 8 Uhr Vorbereitung für Kindergottesdienst A: Pf. Dertel.

**Friedenskirche.**  
 17. Sonntag nach Trin: Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Beichte und Abendmahl; 11 Uhr Kindergottesdienst. — Mittwoch, den 11. Oktober, 8 Uhr: Kirchenkonzert des Männergesangsvereins Liebertal. Einzigeingang: Frau E. Pöbler. Preise 12,00, 20,50 Mk. einschließlich Steuer. — Freitag, den 13. Oktober, 8 Uhr: Vortrag von Pfarrer Amelung-Dresden über die Innere Mission in Sachsen.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume können  
**Freitag und Sonnabend, den 13. und 14. Oktober 1922**  
 nur dringliche Sachen erledigt werden.

**Arbeitshauptmannschaft und Bezirksverband Schwarzenberg, am 5. Oktober 1922.**

Die Bekanntmachung vom 4. Oktober 1922 wegen Auslegung der Wählerlisten für die am 5. Novbr. 1922 stattfindenden Wahlen zum sächsischen Landtage wird dahin berichtigt, daß an den beiden in die Auslegungsfrist fallenden Sonntagen die Einsicht in die Wählerlisten in der Zeit von 1/2 11 bis 12 Uhr vormittags erfolgen kann.  
**Der Rat der Stadt Aue.**

### Centralhalle.

Freitag, Sonnabend, Sonntag:  
**Variete = Vorstellungen.**  
 Neu! Fred Welten, der brillante Grad-Komiker. Neu!  
 — 4 Herren. — 3 Damen. —  
 U. A.: Alfred aus Bomben. — Burleske.  
 Sonntag nachmittag: Fremden- und Kinder-Vorstellung.  
**„Tauschermühle“ bei Aue.**  
 Sonnabend und Sonntag, den 7. und 8. Oktober:  
**Münchner Oktoberfest**  
 Acht Münchner Bedienung.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **Wag Hilmann.**

### E. Steinbach Tanzstunde.

An meinem Kursus können sich noch Damen beteiligen. Anmeldungen werden **Sonnabend u. Sonntag im Hotel „Stadtpart“** erbeten.

**Dr. med. W. Naundorff,**  
**prakt. Arzt (Homöopath)**  
 hält ab 2. Oktober in **Dresden-Neust.**  
**Dreikönigs-Kirche 1, Ecke Hauptstr.**  
 werktags 10—2 Uhr Sprechst. ab  
 (Privatwohnung: Blasewitz, Eichstr. 6. Tel. 30060.

**Aderverkalkung** Herzbeschwerden  
 Verlang. Sie Gratisbroschüre ab. San-Rat Dr. Welsch's  
 Ggfr. Haaskaren Dr. Gebhard & Cie., Berlin W 35,  
 Potsdamer Straße 104a.

**Flotte Stenotypistin**  
 zum sofortigen Eintritt von Auer Kontor  
**g e s u c h t.**  
 Angebote unt. N. Z. 4786 an das Auer Tageblatt.

**Geübte Handplätterinnen**  
 suchen für dauernde Beschäftigung  
**Büchsefabrik Ebert & Ropp, Löhnitz,**  
 am unteren Bahnhof.

**Wir suchen**  
 zum sofortigen Antritt  
**2 Hilfs-Monteur**  
 zum Legen von elektrischen Leitungen,  
 außer-  
 dem **2 Bauhelfer.**  
**Sächsische Metallwarenfabrik**  
**August Wellner Söhne A.-G.,**  
 A u e.

**Wir suchen**  
 zum sofortigen oder späteren Eintritt für unser  
**Roh-Rohgeschirr-Stanzwert**  
**je 1 Werkzeugschlosser**  
**Drüder**  
 und **Schlosser** für  
 Ziehpressen.  
 Angebote von Leuten, die in obiger Ab-  
 teilung bewandert sind, unter „N. Z. 4786“ an  
 die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

**Patentbüro Theuerkorn**  
 Fernsprecher 762. Zwickau i. Sa. Georgenplatz.

**Uchtung!**  
 Militär, Manchester, Engl.  
 Leder, Maurex, gefüt. Cord-  
 und Bredes-  
**Hosen,**  
 Manchester, Koch, Pelleur,  
 Sommer, Kinder, Schloffer-  
 und Militär-  
**Toppen,**  
 Konfirmanten, Herren- und  
 Gehrock-  
**Anzüge,**  
 Damen- und Herren-  
**Mäntel,**  
 Damen-Kleider, Schuhe,  
 großer Polster Hüte und  
 Mützen, Samakchen usw.  
 billig bei  
**Willy Hähnel, Aue**  
**Bahnhofstraße 38**  
 Ferner ist ein Posten Stern-  
 zwirn abzugeben. D. D.

**Damenhalbschuhe**  
 und Stiefel  
 Herrenschürhütel  
 Kinderstiefel  
 Ramelhastiefel 36—42  
 Hühnstiefel 31—35, 36—42  
 sowie alle anderen Artikel  
 kaufen Sie am vorteilhaftesten  
 in nur erstklassigen, besten  
 Fabrikaten bei:  
**Ernst Korbinsky,**  
 Schuhhaus, Reichsstr. 12.

**Zöpfe**  
 fertigt sauber und gut von  
 bezuggebenen Haaren unter  
 Garantie der Verwertung  
**Stern & Gauger**  
 Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue  
 Wettinerstr. 48, am Wettinplatz  
 Ein gebrauchtes Sofa  
 oder Chaiselongue  
 wird zu kaufen gesucht.  
 Angebote unter „N. Z. 4786“  
 an das Auer Tageblatt erbeten.

**Aia**  
 bestes  
**Putz- u.**  
**Schneermittel**  
 Unschädlich  
 in Haus,  
 Werkstatt,  
 Fabrik.  
 KERNEL & CO.,  
 DÖSELDOERF.

**Tischler- u. Polstermöbel**  
 aller Art kaufen Sie günstig bei  
**Möbel-Schmidt**  
 Albertstr. 6 (Kohn Laden) Teleph. 587.

**Rohfelle u. Häute**  
 kauft zu realen Preisen  
**Kurt Jungmann,**  
 Hellbldg., Ernst-Papst-Str. 19  
 (Auer Tageblatt) Fernruf 642.

**2 neue Ledermögen,**  
 Nr. 54, pass. für Chauffeur  
 oder Pflaster, eine neue  
 Fahrradgummi bereift,  
 ein amerik. Militärkranzig  
 (guterhalt., f. Islande Berlin),  
 ein Paar **Summi-Schuhe**,  
 Nr. 43, zu verkaufen.  
 Zu erfragen im Auer Tageblatt.

**Kleine Anzeigen**  
 haben guten Erfolg im  
**Auer Tageblatt.**

**Ausgefämmtes Frauenhaar**  
 kauft das Aue zu Mark 200—300.

**Walter Wappler, Damen- u. Herrenstrickerei**  
 Ernst Papststraße 2, gegenüber Schoden. Fernruf 620.

**2 St. Jungvieh, Gimmthalen,**  
 bis 3 Jentner schwer,  
 gegen Heu, Grummet u. Jaserstroh zu kaufen gesucht.  
**Bruno Wosig,** Wirtschaftsbefitzer, **Oberhahleu,**  
 bei Woldau i. Sa.

**Bindfaden aller Stärken u. Qualitäten**  
 aus Hart- u. Weichhanf  
 liefern laufend prompt und billig  
**Jakob & Walter Marz, Chemnitz**  
 Telephon 5065 **Bernsdorfer Straße 14.**

**Drucksachen**  
 in sauberster Ausführung liefert schnell  
 und preiswert die Buchdruckerel des  
**Tageblattes.**

Das  
 den  
 liche  
 Grund  
 bere als  
 aber bod  
 tu r f h a  
 land a m  
 sicht ist  
 Edward  
 selnes S  
 die schne  
 wies: „  
 wüste zu  
 selben ha  
 Zur enig  
 daß nach  
 diese Be  
 Deutsche  
 soll aus  
 Krieg w  
 fragen: I  
 England  
 rung ha  
 Wappler  
 zu fdrber  
 tag in  
 wollen U  
 Licht ge  
 wenn di  
 einer du  
 bekannt  
 den. D  
 äußeren  
 würden  
 schättern  
 mächtige  
 rade jeg  
 beste Bel  
 Kulturw  
 stiege f  
 dera we  
 gung ge  
 diese Au  
 ten des  
 Ich zu  
 von den  
 beitsnac  
 steht ber  
 widerst  
 fer im  
 gebrand  
 man bis  
 Beziehung  
 in Fran  
 So sagt  
 daß, der  
 darf nich  
 schreib  
 der Goe  
 nicht mo  
 ten Wid  
 ersehlich  
 hüten. I  
 schen M  
 ergreifen  
 frage ob  
 lagt wie  
 Es  
 Bewissen  
 dem sch  
 vor alle  
 Genugt  
 Wirth t  
 seiner  
 Vorgerbe  
 Presse.  
 „Die W  
 schreitet  
 Handlun  
 des Aue  
 Forstun  
 die kein  
 terstege  
 haben, e  
 flugzeug  
 demlich  
 Kampfe  
 wollen a